

Neue Abgeltungssteuer

## Wer sich rechtzeitig informiert – profitiert!

**Sparer und Anleger sollten sich rechtzeitig auf die neue Abgeltungssteuer einstellen, um Nachteile zu vermeiden und nicht unnötig zuviel Steuern zu zahlen. Die Berater der Bensberger Bank wissen den Weg.**



Das Team Vermögensberatung hilft, Nachteile bei der Abgeltungssteuer zu vermeiden.

Die Abgeltungssteuer erfasst Zinsen, Dividenden und Kursgewinne und besteuert diese mit 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer. Die Steuer wird direkt von der Bensberger Bank oder ggf. einer Gesellschaft wie Union Investment einbehalten und direkt ans Finanzamt abgeführt. Bisher wurden lediglich 50% der erzielten Spekulationsgewinne aus dem Verkauf von Aktien mit dem persönlichen Steuersatz besteuert („Halbeinkünfteverfahren“). Lag die Zeitspanne darüber, war keine Steuer fällig. Doch dieser für den Anleger günstige Zustand wurde nun durch den Gesetzgeber aufgehoben. Er zielt mit der Abgeltungssteuer auf eine einheitliche Besteuerung. Ab 2009 wird das Halbeinkünfteverfahren durch die Abgeltungssteuer ersetzt.

**Lesen Sie weiter auf Seite 5**



Helmut Krause (links) und Manfred Habrunner, Vorstand Bensberger Bank

### Ihr Bankpartner vor Ort

Liebe Kunden und Neukunden,

wir blicken zurück auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr für die Bensberger Bank. Wieder haben wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Kunden und Mitgliedern gestellt, und uns darüber hinaus vielfältig für die Region engagiert. Wichtig ist uns dabei stets, nicht nur unsere eigenen Kapazitäten zu nutzen, sondern auch externe Anregungen hinzuzunehmen. So inspirierten uns u. a. der TV-Journalist Theo Koll (siehe Seite 5), der Kabarettist Bill Mockridge und Fachleute verschiedenster Gebiete. Unsere Info-Veranstaltungen zu den Themen „Erben/Vererben“ oder „Patientenverfügung“ stießen bei Ihnen auf großes Interesse. Junge Kunden nutzten gern die speziell konzipierten Mitmach-Angebote. Dafür ein herzliches „Danke“!

Wir wollen Ihnen, langjährigen und neuen Kunden, auch im neuen Jahr der gute Bankpartner vor Ort sein. 2008 ist unser Umbau beendet, er markiert einen wichtigen Abschnitt für Ihre Bensberger Bank. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

Onlinebanking

Sicherheit

### Sicherer: Neuer Kartenleser Sm@rt-TAN plus

Der sensible Bereich Sicherheit stellt immer höhere Anforderungen an die Technik. Deshalb gibt es nun den neuen Sm@rt-TAN-PLUS-Leser. Er ersetzt die bisherigen TAN-Listen und die alten Sm@rt-TAN-Leser. Selbst wenn ein Computer-Hacker die Überweisung abfängt, kann er die TAN-Nummer nicht verwenden, weil sie nur in Verbindung mit dem bestimmten Zahlungsempfänger und dem Betrag funktioniert. Der zuständige Berater für Electronic Banking, Martin Speer, empfiehlt den neuen Leser dringend. „Der neue TAN-Generator, der deutlich erhöhte Sicherheit schafft, kostet einmalig 15 Euro.“ Die alte Smart-TAN-Technologie sei zwar relativ, aber angesichts der gewachsenen Aggressivität der Hacker nicht maximal sicher. ■

„Mit Sm@rt-TAN plus bieten wir erhöhte Sicherheit.“

Martin Speer, Berater für Electronic Banking



VR-Rürup-Rente:

## Jetzt für Selbstständige / Freiberufler!

Selbstständige, Freiberufler oder generell Gutverdienende profitieren besonders von den Steuervorteilen der Rürup-Rente. Jetzt sind die Beiträge ab dem ersten Euro als Sonderausgaben steuerlich absetzbar. So besteht für 2007 eine Absetzbarkeit der gezahlten Beiträge von 64%. Diese erhöht sich in den Folgejahren kontinuierlich um 2% im Jahr bis zur vollständigen Abzugsfähigkeit ab 2025.

Eine Vorsorge über die fondsgebundene VR-Rürup-Rente passt sich dem möglichen finanziellen Rahmen und der Anlage mentalität an. Weitere Vorteile:

- Die monatlichen Sparbeiträge können jederzeit reduziert, erhöht oder auch ausgesetzt werden.
- Flexible Zuzahlungsoptionen – entscheiden Sie jährlich, ob Sie die steuerliche Förderung noch ausweiten möchten.
- Keine Verwertung bei Insolvenz oder Arbeitslosengeld-II-Bezug (Hartz-IV-sicher!).
- Ein Hinterbliebenenschutz kann von Beginn an eingeschlossen werden.
- Lebenslang garantierte Rentenzahlung mit flexiblem Rentenbeginn ab dem 60. Lebensjahr.



Die Bensberger Bank bietet Spitzen-Riester-Fonds an und bringt damit Ihre Schäfchen ins Trockene.

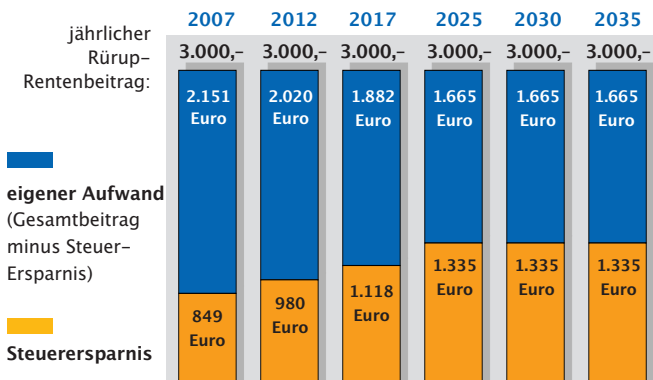
Wer's noch nicht hat, sollte rasch handeln

## Riester-Rente – bitte nicht 400 Euro verpassen

Steuervorteile und Zulagen erhöhen die Riester-Rendite deutlich. Aber entscheidend ist es, möglichst auf den besten Fondssparplan zu setzen. Die Angebote der Bensberger Bank erhielten von der Zeitschrift FINANZ-test Bestnoten (Ausgabe 11/06). Informieren Sie sich daher über die UniProfi-Rente und UniGlobal. Wer bis zum 15. Dezember mitmacht, verpasst keine Zuschüsse. Die Riester-Rente nimmt dem Sinken der gesetzlichen Rente den Schrecken. Die Eigeninitiative über einen Riester-Sparplan unterstützt der Staat durch attraktive Zulagen. Die Förderung für eine Familie mit zwei Kindern beträgt z. B. rund 400 Euro pro Jahr. Riestern Sie richtig, am besten mit der UniProfi-Rente, die auf Aktienfonds setzt. Bei Börsenturbulenzen, die den Kapitalerhalt gefährden, schichten die Fondsmanager elegant auf UniEuro-Renta um. **Rufen Sie für die Förderung in diesem Jahr am besten direkt Ihren Berater bei der Bensberger Bank an.**

### So viel gibt der Staat zur Rürup-Rente

Beispiel eines ledigen Selbstständigen (50.000 Euro Einkünfte)



### Impressum

#### Herausgeber:

Bensberger Bank, Schloßstraße 82, 51429 Bensberg

**Verantwortlich:** Der Vorstand

#### Redaktion und Gestaltung:

PR-Service N. Hendricks, Bergisch Gladbach

**Druck:** DZE, Essen

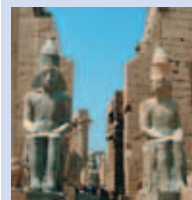
**Fotos:** Klaus Daub, Archiv Bensberger Bank

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** April 2008

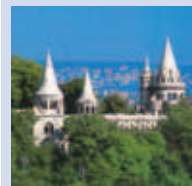
Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung, Irrtümer vorbehalten.

### Reisen mit der Bensberger Bank

## Gute Reise! Ägypten oder Donau?



**Ägypten:** Von Assuan bis Alexandria – unsere Nilkreuzfahrtschiffe sind luxuriös ausgestattet, verfügen über ca. 70 Kabinen, Sonnendeck, Swimmingpool, Wäschedienst, Kabinenservice und und und! Inkl. Vollpension und exklusives Ausflugsprogramm. Reiseternin: 18.2.-25.2.2008 (ab/an Flughafen Köln).



**Donau:** Sie erwartet mit der MS Rossinio eine persönliche Reisebegleitung durch Ihre Bensberger Bank, ein umfangreiches Ausflugs paket (u. a. Wien, Bratislava, Budapest). Termin: 16.5.-22.5.2008 (ab/an Bensberg).

**Weitere Infos im Internet, telefonisch oder über E-Mail:**  
[christian.walter@bensberger-bank.de](mailto:christian.walter@bensberger-bank.de)

Wertpapiergeschäfte

## MiFID für mehr Transparenz

Die EU-Richtlinie MiFID (Markets in Financial Instruments Directive) ist seit dem 1. November in Kraft. Sie verpflichtet Banken, bei Wertpapiergeschäften stärker über Risiken aufzuklären, Gebühren offen zu legen, individuelle Informationen vom Anleger einzuholen sowie die bestmögliche Ausführung der Aufträge zu gewährleisten („Best Execution“). Kunden der Bensberger Bank haben dazu jüngst ein Informationspaket erhalten; Nichtkunden können dies gern anfordern.

Die Richtlinie soll für mehr Transparenz in der Anlageberatung sorgen und diese europaweit vereinheitlichen. Die umfassende Information der Kunden über Risiken von Wertpapiergeschäften ist für uns seit jeher der Standard. Bei den Gebühren bieten wir in Form einer Depot-Flatrate dem Kunden ohnehin eine gute Transparenz. Die Richtlinie verlangt darüber hinaus, dass



„Ganzheitliche Kundenbetreuung steht im Vordergrund“

Renate Franken,  
Vorstandsassistentin

„Wir haben MiFID im Griff.“

Wolfgang Seibel,  
Controller



die Bank den Anleger nach Höhe und Herkunft des Einkommens, Vermögenswerten, nach Verbindlichkeiten und Anlageerfahrungen befragt.

Wolfgang Seibel, Controller bei der Bensberger Bank, der das Projekt MiFID gemeinsam mit der Vorstandsassistentin, Renate Franken, intern leitet, sagt dazu: „Die gesetzlich vorgeschriebene MiFID-Befragung wird von einigen Kunden möglicherweise als etwas bürokratisch empfunden. Jedoch liegt darin auch

### Mit S€PA schnell und effizient überweisen

Stellen Sie sich vor: Ihr Euro-Zahlungsverkehr im europäischen Binnenmarkt ist genauso einfach und unkompliziert wie im Inland.

Ein Traum? Nein! Mit dem einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (abgekürzt: S€PA für Single Euro Payment Area) wird dies ab 28. Januar 2008 Wirklichkeit. Dann können Sie Ihre Überweisungen über nationale Grenzen so einfach, effizient, sicher und schnell wie Inlands-Überweisungen über Ihr Konto bei uns abwickeln. Als Identifizierung der Bankverbindung des Überweisenden und des Begünstigten gelten IBAN und BIC.

Bei Fragen zu diesem Thema sprechen Sie bitte Monika Bunk an. ■

die Chance, die Beratungsqualität weiter zu steigern.“ So stehe die ganzheitliche Kundenbeziehung nun noch stärker im Vordergrund, erklärt Renate Franken. Für weitere Details fragen Sie bitte unsere Anlageberater. ■

### Interview

5 Fragen an Markus Pinger, Firmenkundenberater

## Unternehmenssteuerreform 2008 soll Freiräume schaffen

1 Welche Auswirkungen hat die Unternehmenssteuerreform 2008 auf Betriebe in Bensberg, Refrath und Moitzfeld? „Es wird im Wesentlichen die Ertragssteuerbelastung bei Kapitalgesellschaften (z. B. AG, GmbH) gesenkt: Die Körperschaftssteuer beträgt künftig 15% statt 25%. Einbehaltene Gewinne bei Personenernehmen werden niedriger besteuert. Dies schafft den Unternehmen Freiräume für Investitionen.“

2 Wie wird die Steuerentlastung finanziert bzw. wer bezahlt sie? „Die öffentliche Hand, zum Beispiel die Stadt Bergisch Gladbach als wichtige Auftrag-

geberin der Region, soll keine nachhaltigen Steuerausfälle erleiden. Daher werden unter anderem die Bemessungsgrundlagen für die Gewerbesteuer verbreitert und Abschreibungsregelungen geändert.“

3 Können Sie konkrete Beispiele geben? „In positiver Hinsicht ist dies die Körperschaftssteuersenkung; in negativer Hinsicht ist dies zum Beispiel der Wegfall der degressiven Abschreibungsmöglichkeit bei beweglichen Wirtschaftsgütern.“



„Die Reform schafft Freiräume!“

Markus Pinger,  
Firmenkundenberater

4 Welche Unternehmen sind von der Reform betroffen? „Die vielfältigen Rechtsänderungen, u. a. bei der Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Abgeltungssteuer, Erbschaftssteuer, Abschreibungsregelungen u. v. m., wirken sich auf jedes Unternehmen unabhängig von der Rechtsform aus.“

5 Welche Erwartung verknüpfen Sie mit der Unternehmenssteuerreform? „Wir gehen davon aus, dass gerade die Unternehmer vor Ort z. B. von Freibeträgen, wie angekündigt, profitieren. Wir empfehlen jedem Unternehmer, sich noch in diesem Jahr mit seinem Steuerberater zusammenzusetzen.“ ■

## Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker

### Kreative Schulen?

Sport bedeutet nicht nur Spiel und Spaß, sondern leistet auch wichtige Beiträge gegen Gewalt und Intoleranz. Genau das ist Thema unseres 38. Internationalen Jugendwettbewerbes. Die Bensberger Bank lädt Schulen, Kollegien und Schüler/innen ein, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Ansprechpartner: Christian Walter, Marketing.



### 3. Bensberger Bank Martini-Lauf

Mehr 300 Läufer sowie 100 Kinder und Jugendliche beteiligten sich Anfang November am 3. Bensberger Bank Martini-Lauf. Erstmals wurden dabei die Sieger des neuen GL-City-Laufcup ermittelt.



### Primax

heißt das bei Kindern sehr beliebte, kostenlose Comic-Heft, in dem Geschichten über die bekannten Marc und Penny, aber neuerdings auch über Tina, Mike und Sam, den Hund, illustriert sind.



### Spende der Bensberger Bürgerstiftung



Die Spendende der Bensberger Bürgerstiftung von insgesamt 6.000 Euro löste große Freude aus: Ulrich Strasser (Vorstand BB-Bürgerstiftung), Pamela Wellmann (Förderverein GGS Refrath), Manfred Habrunner (Vorstand Bensberger Bank), Dorit Külschbach (FV OGS Herkenrath), Helmut Krause (Vorstand Bensberger Bank), Heidrun Hoffmann (Schulleiterin GGS Refrath), Dr. Ursula Klug (Vorsitz-

zende Bensberger Bürgerstiftung), Brigitte Wilhelm (Schulleiterin OGS Herkenrath), Klaus Orth (Bürgermeister), Roswitha Aichmann-Müller (Schulleiterin Ev. GS), Josef Beyelschmidt (Vorstand BB-Bürgerstiftung), Thomas Bieling (FV Ev. GS).

### 170 tummelten sich

Alle Jahre wieder... macht die Bensberger Bank eine Weihnachtsfeier für ihre kleinen Kunden. In diesem Jahr fand sie aufgrund der Umbauarbeiten nicht in der Bank selbst statt, sondern im „Tummel-Dschungel“. Rund 170 Kinder spielten und tobten nach Herzenslust. Bungee-Turm und Riesenrutsche gehörten zu den Attraktionen.



### Vorsorgevollmacht durch Notar?

Eine Veranstaltung im Kardinal-Schulte-Haus zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung stieß auf großes In-



teresse. Die Empfehlung des Referen-

ten: Vorsorgevollmacht ausstellen, am besten durch einen Notar! Die Kosten seien geringer als viele denken, da auch verhandelbar.

### Motivation für Schüler

Mathia Arent-Krüger, Schulleiterin der GGS Moitzfeld schätzt den Malwettbewerb der Bensberger Bank: „Er dient als Auflockerung der Unterrichtsinhalte.“ Dass die Bank sich beim Feedback soviel Mühe mache, fördere die Motivation der sechs- bis zehnjährigen Schüler.



### Tischtennis-Termin

Wichtiger Termin für Tischtennis-Kids: Am 10. Februar 2008 findet in der Grundschule Moitzfeld die TT-Minimeisterschaft statt.

## Kleiner Bericht von den vier Auszubildenden Ihrer Bensberger Bank

**Wir, die neuen Auszubildenden Ihrer Bank, haben uns gedacht, dass es eine schöne Idee wäre, Ihnen mal ein kleines Feedback zu geben, wie wir unseren Einstand in der Bensberger Bank empfunden haben.**

Vielleicht kennen Sie das auch, ein neuer Lebensabschnitt beginnt und voller unausgesprochener Zweifel steht man an seinem ersten Tag vor neuen Aufgaben. Die Angst zu versagen ist der ständige Begleiter, der sich auch nicht so schnell abschütteln lässt. In der Bank angekommen trafen wir vier „Leidensgenossen“, Thomas Neuhäuser, Manuela Lucht, Svenja Schwamborn und Claudia Bellin, dann erstmals aufeinander.

Nach kurzem Warten (was uns wie eine Ewigkeit vorkam), kam dann auch unsere Ausbildungsleiterin Frau Jackes-Hassan. Mit Handschlag und lieben Worten wurden wir herzlich Willkommen geheißen. Zunächst ging es dann in den Casinoraum, wo Frau Jackes-

Hassan uns viele Informationen rund um unsere Ausbildung gab. Danach wurden wir allen Mitarbeitern vorgestellt. Unser erster Tag begann also ganz anders als erwartet - mit vielen neugierigen Blicken, und das sei verraten, die kamen nicht nur von uns.

Am nächsten Tag gingen wir Auszubildenden dann auch (fast) ohne Aufregung zur Arbeit. Vor dem ersten Kundenkontakt hatten wir ja doch etwas Angst, wie würden die Kunden wohl reagieren, wenn man etwas nicht direkt richtig macht oder länger braucht?



Thomas Neuhäuser, Manuela Lucht, Svenja Schwamborn, Claudia Bellin

Geduldig warteten die Kunden, und lächelten immer noch, selbst, wenn der „Neue“ etwas länger brauchte. Hilfreich, um hier die Nervosität zu verlieren, waren die Anekdoten von manchem Kunden und dessen ersten Schritten im Berufsleben.

Mittlerweile macht die Arbeit vielleicht sogar noch mehr Spaß als am Anfang. Im Umgang mit den Kunden wird man immer sicherer, auch durch die Unterstützung der Kollegen. Klar, wir

Vier haben auch schon den einen oder anderen Fehler gemacht, aber dafür sind wir noch in der Ausbildung. Wie sagte letztens eine Kundin: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, und das erwartet hier auch niemand.“

**Fortsetzung von Seite 1:**  
**Neue Abgeltungssteuer: Wer sich rechtzeitig informiert – profitiert!**

Bisher wirkte sich die Einhaltung der Spekulationsfrist steuerschonend aus.

Wie kann der Anleger und Sparer auf die neue Situation reagieren? Vor allem sollte er berücksichtigen, dass die Besteuerung privater Veräußerungsgeschäfte nur für Wertpapiere und Anlagen gilt, die ab 2009 gekauft werden. Ein Beispiel: Möglicherweise ist es für den Anleger sinnvoll, bestimmte Fonds im kommenden Jahr zu erwerben. Denn die dann erzielten Kursgewinne bleiben auch bei einer Veräußerung nach mehr als 12 Monaten steuerfrei und umgehen damit die Abgeltungssteuer auf elegante Weise.

**Unsere Empfehlung: Lassen Sie Ihre Spar- und Anlagestrategie durch die Bensberger Bank unter dem Aspekt der Abgeltungssteuer überprüfen und ggf. optimieren.** ■

### Veranstaltung zur Abgeltungssteuer

Am 11. Februar 2008 informieren wir über das Thema „Abgeltungssteuer“. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Mitgliederversammlung: 33 langjährige Bankteilhaber geehrt

## Theo Koll: Mitglieder fanden ihn toll

**Bei der Mitgliederversammlung in der Aula des Albert-Magnus-Gymnasiums präsentierte der Vorstand den 600 Bankteilhabern nicht nur ein solides Zahlenwerk – mit TV-Moderator Theo Koll trat ein prominenter Gastredner auf.**

Theo Koll, der seine Wurzeln in Refrath hat, ermöglichte den Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen seiner ZDF-Sendung „Frontal 21“. Außerdem fragte er in seinem Vortrag nach der Macht der Medien und den Möglichkeiten von investigativem Journalismus.

„Trotz eines immer härter umkämpften Marktes ist es uns gelungen, auch im Geschäftsjahr 2006 unsere starke regionale Ausrichtung zum Tragen zu bringen“, leitete Bankvorstand Manfred



Theo Koll mit dem Vorstand

Habrunner die Präsentation der wichtigsten Kennzahlen der Bensberger Bank ein. Sie konnte ihre Bilanzsumme um 2,7 Prozent oder 8,7 Mio. Euro auf 333,6 Mio. Euro steigern. „Im Kreditgeschäft verzeichneten wir einen Zuwachs um 2,4 Mio. Euro auf ein Volumen von 215,5 Mio. Euro“, so Habrunner. Die Kundeneinlagen stiegen insgesamt um 8,1 Mio. auf nunmehr 224,6 Mio. Euro. So konnten die Mitglieder der Bensberger Bank ein zufriedenes Fazit des Geschäftsjahres 2006 ziehen. Dass man mit insgesamt 1,4 Mio. Euro wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis aus der normalen Geschäftstätigkeit erwirtschaften konnte, führte danach Bankvorstand Helmut Krause auch auf das große Engagement der Mitarbeiter zurück: „Wir sind mit 40 Kundenberatern direkt vor Ort für unsere Kunden da.“ ■



Für langjährige Mitgliedschaft wurden 33 Mitglieder geehrt, Maria Zerpizki, Toni Himperich und Heinz Wolf sogar für 50 Jahre.

## Ihr Gewinn-Coupon: Lösungswort einsenden und gewinnen!

### Preisfrage: Wie wird das Bensberger Schloss heute genutzt?

Militärische Einrichtung

Hotel und Restaurant

TV-Sendeanstalt

Zutreffendes bitte ankreuzen!

**Gewinnen Sie eine Übernachtung im Bensberger Schloss (Doppelzimmer mit Frühstück). Machen Sie mit. Viel Glück!**

**Bitte senden Sie Ihre Antwort bis 15.2.2008 an: Fax 0 22 04 / 40 11 25.** Sie können die Antwort auch mailen: info@bensberger-bank.de oder auf einer Postkarte zusenden (Kennwort „Schloss“) an: Bensberger Bank eG, Schloßstraße 82, 51429 Bensberg. Rechtsweg ausgeschlossen.

#### Absender:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Energieausweis ab Mitte 2008 Pflicht

## Achtung, Hausbesitzer und Vermieter!

Ab dem 1. Juli 2008 wird der Energieausweis für Verkäufer und Vermieter zur Pflicht, jedoch nicht gleichzeitig für alle Gebäude und nicht mit einheitlicher Berechnungsmethode. Er dokumentiert die Energieverschwendung und -sparsamkeit von Immobilien. Der Energieausweis bedeutet Mehraufwand, aber auch Mehrwert. Denn Heizkosten sind im Zuge steil steigender Energiekosten ein wichtiges Argument für Mieter und Käufer.

Was ist der Unterschied zwischen dem Energiepass und dem Energieausweis? Der Energiepass ist ein freiwilliges erstelltes Zertifikat, während Energieausweis die Bezeichnung für das ab Juli 2008 verpflichtende Dokument ist. Beide geben Auskunft darüber, wie ein Gebäude vom Energieverbrauch her einzuschätzen ist. Maßgebende Kriterien



Ihre Ansprechpartner im Bereich Immobilien:  
**Rainer Honka** (links) und **Martin Körbitz**

hierfür sind die Standards der Gebäude und der jeweiligen Heizungen. Die Verbraucher erhalten Informationen zu Sparpotenzialen und können nun besser einschätzen, ob sie ggf. überdurch-

schnittlich viel für die Energiekosten aufwenden müssen.

Die Bensberger Bank hat sich vor längerer Zeit dieses Themas angenommen. „Es werden bundesweit voraussichtlich 2,8 Millionen Ausweise ausgestellt. Wir rechnen ebenfalls mit einer Vielzahl an Ausweisen in unserer Region, die alle-samt Angaben und Kennwerte über die Energieeffizienz von Gebäuden enthalten“, erklärt Vorstand Manfred Habrunner.

Ein Gutachter errechnet den theoretischen Heizbedarf. Als Richtwert für sein Honorar gelten 70 Euro pro Stunde, inkl. MwSt. Der Energiepass für ein Ein- oder Zweifamilienhaus kostet, so die Erfahrung der Deutschen Energieagentur, unter 500 Euro. ■

## VIB – mit Top-Neubau-Eigentumswohnungen in Bensberg

**WOHNEN AM KAULER KREUZ**

- WOHNUNGEN VON 87 m<sup>2</sup> BIS 237 m<sup>2</sup>
- GRUNDRISS / AUSSTATTUNG INDIVIDUELL ZU GESTALTEN
- GEHOEBENE KOMFORTAUSSTATTUNG
- AUFZUG
- TIEFGARAGENSTELLPLÄTZE

**NEUBAU EINES WOHNGEHÄUSES MIT 7 EIGENTUMSWOHNUNGEN**

**Kauler Kreuzgasse**

*„Wir sorgen für eine reibungslose Abwicklung.“*

**Inga Urban,**  
Leiterin VIB Immobilien



Ganz gleich, ob Sie verkaufen oder kaufen wollen: Wir sind immer gerne für Sie da. Wir vertreten Ihren Interessen und beraten Sie vorausschauend – vom ersten Gespräch bis zum Vertragsabschluss:

- Sorgfältige Vorauswahl der Objekte
- Besichtigung und marktgerechte Bewertung Ihres Objekts
- Erstellung von Verkaufsunterlagen
- Finanzierungsberatung
- Abwicklung aller Formalitäten bis zum notariellen Kaufvertrag

Ihre Ansprechpartnerin:

**Inga Urban**, Tel. 0 22 04 / 4 01-1 40,  
E-Mail: inga.urban@vib-beratung.de,  
Internet: www.vib-beratung.de



**3 Zimmer-Eigentumswohnung** in Refrath zum Superpreis 84.500 Euro



**Ungewöhnliches Reihenhaus** in Gladbach-Zentrum 210.000 Euro



**2-Familien-Doppelhaus** in Bensberg zentral 419.000 Euro



**3 Zimmer-Eigentumswohnung** im Schlossviertel 165.000 Euro